



PRESSEMITTEILUNG

Landesverband Lippe bestellt mit Marcos Canosa einen neuen Kämmerer

Peter Gröne konzentriert sich auf Geschäftsführertätigkeit bei der Denkmal-Stiftung und übernimmt landesverbandsübergreifende Projekte

Lemgo, 24. Juni 2020. Der Landesverband Lippe bekommt zum 1. Juli 2020 einen neuen Kämmerer: Marcos Canosa, bisher Fachbereichsleiter Finanzen, übernimmt die Position. Dies hat die Verbandsversammlung in ihrer heutigen Sitzung beschlossen. Die Bestellung zum Kämmerer ist zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2020, Ziel ist, dass Canosa das Amt dauerhaft ausübt. Peter Gröne konzentriert sich künftig auf die kaufmännische Geschäftsführung bei der Denkmal-Stiftung, die er bisher in Nebentätigkeit innehatte, und wird sich außerdem landesverbandsübergreifenden Projekten widmen. Der Fachbereich Personal / Organisation / IT, der bislang in der Verantwortung von Gröne lag, wird direkt Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast zugeordnet.

Düning-Gast begründete die Neuorganisation in der Verwaltung mit der enormen Aufgabenfülle, die zuletzt bei der Position des Verbandskämmerers lag: „In den vergangenen Jahren ist das Aufgabengebiet des Kämmerers beim Landesverband Lippe erheblich gewachsen. Die Umstellung des Rechnungswesens auf die kaufmännische Buchführung (NKF) erforderte in beträchtlichem Umfang zusätzlichen, insbesondere strategischen Planungs- und Steuerungsaufwand. Hinzu kam die Verantwortung für die Abteilung Personal/Organisation und IT, darüber hinaus die kaufmännische Geschäftsführung der Denkmal-Stiftung. Diese Aufgabenfülle ist von einer Person schlicht nicht zu leisten und hat sich deshalb so nicht bewährt.“

Die Fortführung des Haushaltskonsolidierungsprozesses und die noch nicht endgültig abgeschlossene Umstellung des Rechnungswesens auf NKF stellen aus Sicht von Düning-Gast Herausforderungen dar, die der vollen Aufmerksamkeit des Kämmerers bedürfen. „Wir haben deshalb in enger Abstimmung mit Peter Gröne und Marcos Canosa sowie auch mit unserer Rechtsaufsicht, dem NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, das Aufgabengebiet des Kämmerers reduziert und die Organisationsstruktur angepasst.“

Gröne konzentriert sich ab dem 1. Juli 2020 auf die Geschäftsführung in der Denkmal-Stiftung, denn in diesem Bereich steigt der Personalbedarf aufgrund der anstehenden Großprojekte. „Die Denkmal-Stiftung, die die bedeutendsten Denkmäler Lippes betreut, hat sich in den letzten Jahren sehr dynamisch und erfolgreich entwickelt. Dies ist an den stark gestiegenen Besucherzahlen und der Akzeptanz in Lippe und weit darüber hinaus ablesbar. In den kommenden Jahren wird sich diese Entwicklung mit der Einrichtung der Erlebniswelt sowie des Erlebnisparks fortsetzen“, ist Düning-Gast überzeugt. Zudem werden rund um das Areal Hermannsdenkmal zur Umsetzung des gesamten Masterplans weitere Schritte erforderlich sein und hoffentlich weitere, geförderte Projekte umgesetzt werden können. Auch die Externsteine werden aufgrund ihrer touristischen Bedeutung weiter im Fokus der Denkmal-Stiftung stehen. Nicht zuletzt möchte Gröne seine Organisationskompetenz und Erfahrung in anderen Bereiche des Landesverbandes Lippe einbringen. Beispielsweise wird er Digitalisierungsprojekte in der Verwaltung des Landesverbandes in organisatorischen Fragen begleiten.

Abbildung: Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast (l.) gratuliert Marcos Canosa zu seiner Wahl. (Foto: Landesverband Lippe)

Hintergrundinformation:

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Vermögens des ehemaligen Landes Lippe. Er versteht sich als moderner Dienstleister für die rund 350.000 Menschen in Lippe. Seine Kernaufgabe ist die Finanzierung seiner Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die Förderung der kulturellen Vielfalt in Lippe. Eine weitere Kernaufgabe ist der Erhalt des ihm übertragenen Vermögens. Der Landesverband Lippe setzt sich darüber hinaus für Natur- und Denkmalschutz sowie für die Förderung des Tourismus in Lippe ein.

Zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe zählen: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.700 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.